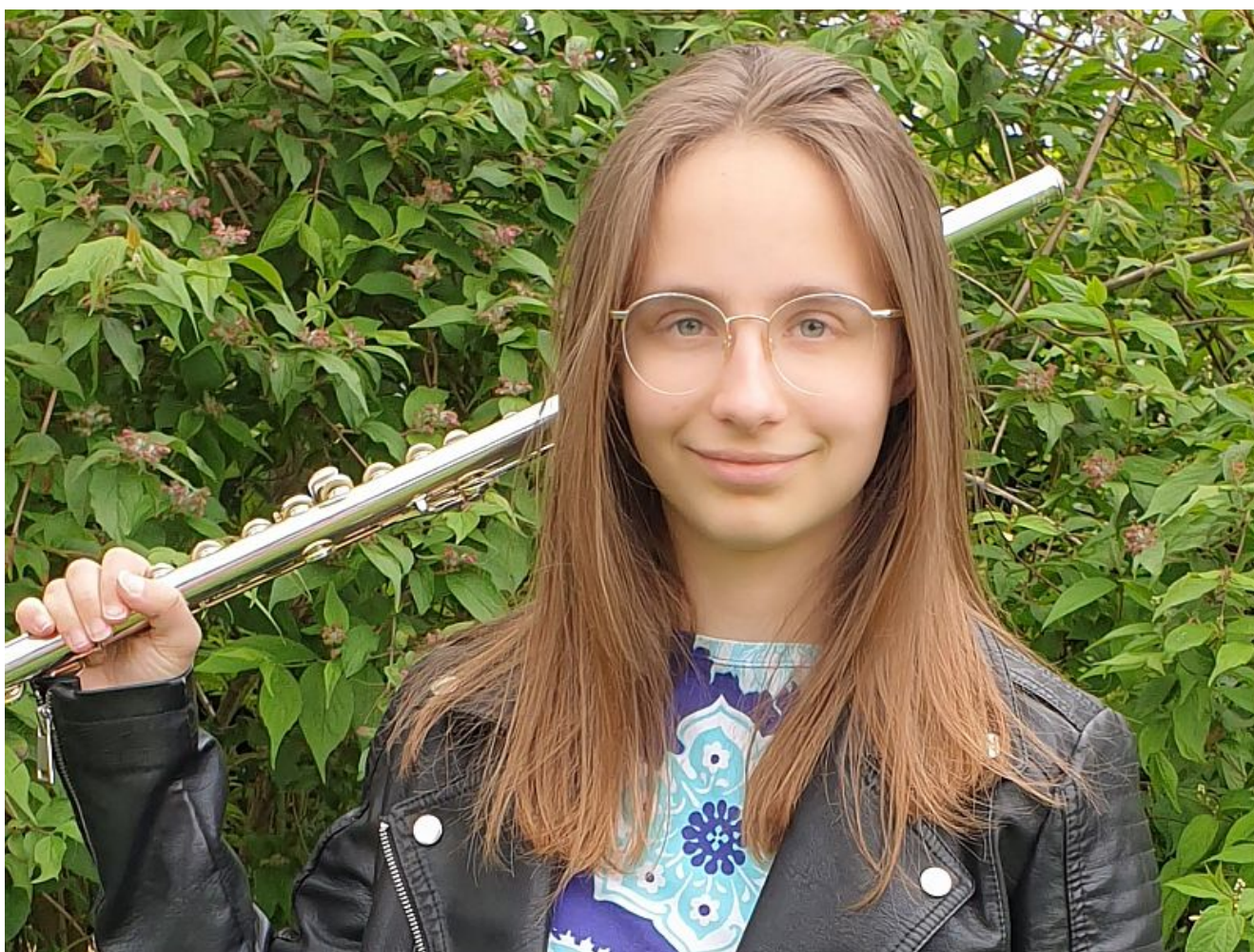


Erfolg für Merle Steinberg: Schülerin der Musikschule Bergkamen gewinnt zweiten Preis beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert



Merle Steinberg gewann mit ihrer Querflöte den 2. Preis beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert. Foto: Frauke Steinberg

Merle Steinberg beeindruckte mit ihrem Flötenspiel die Jury beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie als Videowettbewerb stattfand.

Die Schülerin der Musikschule Bergkamen überzeugte mit einem

auswendig gespielten Programm von 20 Minuten Länge und gewann mit 23 Punkten einen zweiten Preis. Extra für den Bundeswettbewerb hatte sie ein neues Konzertprogramm einstudiert und präsentierte Werke aus dem Rokoko, der Romantik und der Moderne. „Durch Corona hatte ich mehr Zeit als sonst im regulären Schulbetrieb und hatte Lust, neue Stücke kennenzulernen. Die Musikschule hat mich bei den Proben und der nötigen Videoaufnahme sehr unterstützt“, sagt die junge Preisträgerin.

„Merle hat aus den schwierigen Arbeitsbedingungen dieses Halbjahres wirklich das Beste herausgeholt. Ich gratuliere ihr im Namen der Musikschule Bergkamen zu dem Erfolg“, sagt Anne Horstmann, die ihre talentierte Schülerin seit drei Jahren als Flötenlehrerin an der Musikschule Bergkamen betreut. „Ich wünsche ihr und allen Musikerinnen und Musikern bald wieder live auftreten und zusammen spielen zu können!“

Der diesjährige Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ fand als Videowettbewerb statt. Die Teilnehmer mussten eine Videoaufnahme ihres Programmes einschicken und vier Wochen auf die Ergebnisse warten. Am Pfingstwochenende wurden die Wertungen bekannt gegeben. Drei Wochen zuvor hatte Merle Steinberg bereits den Jugendkulturpreis der Stadt Wuppertal in einem live gespielten Wettbewerb gewonnen.